



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Psalmen Davids

Lobwasser, Ambrosius

Lemgo, 1710

55. Der Lob- und Dancksingende zu Ehren dem liebwürdigen Seelenfreund
Jesu.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)

4. Ich konte meine bosheit renck Mit luger
schön bedecken ; Das kleine herz war voller
schwenck / Mich konte nichts abschrecken ;
Mein tichten war nur wider dich / Mein trach-
ten das verführte mich / Es war nur böß von
jugend auf / Ein sünden-larff Erfolgt im gan-
zen leben drauf.

5. Mit jahren wurd die sünde groß / Brach
aus gleich wasserfluthen / Gleich wie ein pferd /
das jänne-los Nichts achtet spor und ruhren
In hoffart / neid und üppigkeit / Wild und ger-
bändig jederzeit / Unreine herzens-lust mich
trieb Von deiner lieb ; O Herr / die sünden
mir vergieb.

6. Der sünd von meiner jugend auf / Und fre-
chen übertretung Gedencke nicht / zu dir ich
lauff / Herr / meiner seelen rettung ! Leich auß /
Herr Jesu / durch dein blut Und mach das
schuld-reißer gut ! Viel mächtiger ist deine
gnad / Als meine that / Die deinen geist be-
trübet hat.

14. Der sünden austilgende Jesu.

278. Mel. In dich hab ich gehoffet / Herr.
Ich bin ein Herr / der sünd vergiebt / Ich
bin / der unverändert liebt / Ich Gott und
menschen-sohne ! Es ist vollbracht / Mein
opffer macht / Daß ich nun deiner schone.

2. Die sünde werff ich in das meer / So daß sie
nimmer wiederkehr / Und ihr nicht mehr ge-
dencke / Mein theures blut Macht alles gut /
Nur darum ich dir's schencke.

3. Doch wandle vor meinem angesicht / Sey
fromm getreu und weiche nicht Zur linken
noch zur rechten ; Gib acht auf dich / Und lichte
mich / Man wird dein recht verachten.

15. Der Lob- und Danck-singende zu
Ehren dem liebwürdigsten Sees-
lenfreund Jesu.

279. Eigne Melodey.

Grosser Prophete / mein herge begehret
Von dir inwendig gelehret zu seyn /
Du aus des Vaters schoß zu uns gefehret
Hast offenbahret / wie du und ich ein ;
Du hast als mitler den teufel bezwunnen.
Dir ist das schlangen-kopff-treten gelunnen.

2. Priester in ewigkeit / meine gedanken

Dencken mit brennenden eiffer an dich/
 Bringe mein seuffzen in heilige schrancken/
 Der du ein opffer geworden für mich!
 Du bist/als fürsprach/ zum Himmel gefahren/
 Ranft auch dein eigenthum ewig bewahren!
 3. König der ehren/ dich wollen wir ehren/
 Stimmet/ ihr sänten der liebe/ mit ein/
 Laßet das loben und danken nun hören/
 Weil wir die theuer-erkauffete seyn/
 Herrsche/ liebwürdigster heiland/ als könig!
 Menschen-freund/ schütze die deinen/ die wenig!
 4. Nun dann/ so sol auch mein alles erklingen/
 Ich als ein Christe wil treten herbey/
 Wil nicht ermüdet aus liebe dir singen/
 Sondern vermehren diß jubel-geschrey;
 Ich wil dich hertzog des lebens verehren!
 Alles/ was odem hat / lobe dem HErrn!

Oder:

Höre doch/ Jesu/ das gläubige lallen/
 Laß dir die stimme der seelen gefallen!

16. **JEsus Christus/ der Anfang und
 das Ende.**

280. Met. Wie schön leucht uns der morgenstern.

Im anfang warest du das wort / Dadurch
 Gott alles brachte fort/ Denn nichts ohn
 dich erschaffen; Du bist das ende! diß be-
 weiß: Ich komme bald! dein wort beschleunft/
 Wer wil den trost wegraffen? HErr Christ/
 Du bist Nur alleine / Den ich meyne / In dem
 nithen/ Von dir zeugen die Propheten.

2. Du bist der grund der seligkeit: Dann eh
 er welt grund war bereit / Bin ich in dir er-
 nehlet/ Gelobet sey des Vaters raht / Der dir
 so wohl gefallen hat / Daß du mich auch gezäh-
 let zeuch/ HErr/ Noch mehr Mein gemüthe/
 Deiner güte Zu verschreiben: Treu bis in den
 Tod zu bleiben.

3. Du Gott und mensch/ bis A und O / Der
 ist und war/ des bin ich froh/ Daß du auch bald
 wirst kommen! Amen/ HErr Jesu/ komm nur
 bald / Der nahmen-christen lieb ist kalt / Der
 glaub ist weggenommen. Raht! krafft! Sieg-
 raht: Mein vertreter Un erretter/ Hülffe sende/
 Du Anfang und das Ende!

Oder:

Hilf mir doch am letzten Ende!

M m 3

Ne